

KATEK

Lead the category

MEMBER OF PRIMEPULSE

Quartalsmitteilung Q1 2022 zum 31. März 2022



Auf einen Blick

KATEK Highlights:

- 1) Stärkstes Quartal der KATEK-Unternehmensgeschichte: Umsatz von EUR 158 Mio. (plus 15,2 % ggü. Vorjahreszeitraum) und EBITDA adj. von EUR 9,7 Mio. (plus 36,6 % ggü. Vorjahreszeitraum) stärken die Position als Nummer Drei unter den europäischen Elektronik-Dienstleistern. Das stärkste Wachstum wurde unter anderen in den High-Value-Electronics-Bereichen Renewables/Solar (plus 92 % ggü. Vorjahreszeitraum) sowie Tele-Care/Healthcare (Umsatz mehr als verdoppelt) erzielt.
- 2) Die herausfordernde Situation der gesamten Industrie in Bezug auf anhaltende Lieferengpässe, Logistikschwierigkeiten und Materialverteuerungen hat KATEK im ersten Quartal 2022 erneut für Marktanteilsgewinne nutzen können. Die damit verbundenen Mehrkosten und die erhöhten Lagerbestände wirken sich jedoch temporär im Konzernergebnis und den aus Vorsichtsgründen deutlich erhöhten Lagerbeständen aus. Dem begegnet KATEK durch Preiserhöhungen, die teils bereits wirksam sind, sowie der gezielten Optimierung der Lagerbestände durch Maßnahmen wie Konsignationslagern.
- 3) KATEK setzt die angekündigte Strategie um, europäische Kunden künftig auch in Nordamerika zu bedienen und kündigt die 100 % Übernahme der kanadischen SigmaPoint an, einem der führenden kanadischen Anbieter von High-Value-Electronics.
- 4) Die KATEK-Tochter eSystems hat diese Woche auf der Messe INTERSOLAR ihre innovative Wallbox „ghostONE“ erstmals live vorgestellt. Die Whitelabel-Wallbox ist fertig entwickelt, wird im tschechischen Werk von KATEK produziert und wird ab 2023 das obere Ende des wachstumsstärksten Marktes für Ladesäulen bedienen: Intelligente und nach ISO 15118 mit voller Konnektivität ausgelegte Ladeboxen für den Heim- und halböffentlichen Bereich, der 80 % des Marktes ausmachen wird.
- 5) Das KATEK-Management hält an den Zielsetzungen für 2022 fest. Die erfreuliche Runrate im Q1 2022, der hohe Auftragsbestand sowie die hohe Book-to-bill-Ratio von über 1,25 würden zwar ein Anheben der Zielsetzungen erlauben. Jedoch sind die Unsicherheiten in den Lieferketten und Absatzmärkten so wenig absehbar, dass KATEK bis zum Zeitpunkt einer besseren Sichtbarkeit auf das Gesamtjahr an der Prognose festhält, die im Rahmen des Geschäftsberichts 2021 kommuniziert worden ist.

Konzernkennzahlen (in TEUR)

	YTD Mrz/2022	YTD Mrz/2021
Umsatz	158.427	137.536
Rohertrag	43.773	41.825
EBITDA	5.506	16.435
EBIT	138	12.212
EBITDA adj.	9.656	7.105
Marge EBITDA (adj.)*	5,9%	5,2%
Konzernergebnis	-605	12.246
	31.03.2022	31.12.2021
Bilanzsumme	399.449	393.941
Eigenkapital	151.473	151.799
Eigenkapitalquote	37,9%	38,5%

* in % der Gesamtleistung

Inhalt

Bericht des Vorstands	5
Konzernzwischeninformationen.....	7
<i>Konzerngesamtergebnisrechnung</i>	7
<i>Konzernbilanz</i>	9
<i>Konzern-Kapitalflussrechnung</i>	11
<i>Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung</i>	13
<i>Bedeutende Ereignisse und Geschäftsvorfälle</i>	14
Impressum	15

Bericht des Vorstands

Auch zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 konnte die KATEK Group ihren Wachstumskurs erfolgreich fortsetzen. Trotz anhaltender Herausforderungen in der Beschaffung des erforderlichen Materials konnte ein Umsatz i.H.v. rd. EUR 158,4 Mio. realisiert werden – das sind fast EUR 21 Mio. mehr bzw. 15,2% mehr als im Vorjahreszeitraum Q1 2021. Damit ist die KATEK Group gut in das Geschäftsjahr 2022 gestartet.

Wichtige Wachstumsimpulse resultieren erneut aus den Zukunftsmärkten Tele-Care und Solar/Renewables, welche um rd. 92 % ggü. dem Vorjahreszeitraum zulegen konnten. Dahingehend war unser Geschäft im Markt für eMobility/Charging im Q1 2022 aufgrund von Lieferengpässen in der weiteren Supply Chain unserer Kunden, von denen KATEK indirekt betroffen war, auf Vorjahresniveau. Wir sehen dies als temporäres Thema, welches indes an unserer grundlegenden Einschätzung des strukturellen Wachstumspotentials in diesem Markt nichts ändert.

Gleichzeitig konnte auch das operative Ergebnis (EBITDA adj.) ggü. dem Vorjahreszeitraum um rd. EUR 2,6 Mio. bzw. fast 36 % auf rd. EUR 9,7 Mio. gesteigert werden. Dies geht einher mit einer Verbesserung der operativen Marge (EBITDA adj. Marge) auf 5,9 %. Im Vorjahreszeitraum enthielt das berichtete EBITDA mit dem bilanzierten Ertrag aus Auflösung eines passivischen Unterschiedsbetrags (bargain purchase) einen nicht operativen Effekt, sodass die berichteten Zahlen nicht unmittelbar vergleichbar sind und das operative Ergebnis (EBITDA adj.) einen besseren Einblick in die erneut gesteigerte Leistungsfähigkeit erlaubt.

Insgesamt entwickelt sich das Geschäft erkennbar besser als der im Rahmen des Konzernabschlusses für das gesamte Geschäftsjahr 2022 erstellten Prognose. Jedoch sind die Unsicherheiten in den Lieferketten und Absatzmärkten so wenig absehbar, dass KATEK bis zum Zeitpunkt einer besseren Sichtbarkeit auf das Gesamtjahr an der Prognose festhält, die im Rahmen des Geschäftsberichts 2021 kommuniziert worden ist.

In der Wahrnehmung des Managements war die Entwicklung des Konzerns im Q1 2022 durch drei Themenkomplexe geprägt: Im operativen Geschäft blieb die Materialversorgung noch das beherrschende Thema, in vielen Bereichen gepaart mit einem deutlichen Wachstum der Kundennachfrage. Und auf dem M&A-Markt ist trotz beeinträchtigender Makro-Faktoren eine ungebrochene Dynamik feststellbar. Dabei hat der frühe Start von KATEK in eine aktive Konsolidierung in 2018/2019 einen klaren Startvorteil geschaffen.

Materialversorgung

Das KATEK-Management überwacht die Lage auf den Beschaffungsmärkten seit Beginn der sogenannten Material-Krise mit besonderem Augenmerk auf die Absicherung von Kundenbedarfen und Lieferfähigkeit. KATEK trägt diese vorübergehenden Folgen insbesondere im Bereich des Working Capitals. Gegenüber dem Jahreswechsel haben die genannten Kundenbedarfe nochmals zu einem leichten Anstieg der Vorräte geführt. Gemeinsam mit Kunden und Lieferanten haben wir in vielen Fällen schnelle und partnerschaftlich zufriedenstellende Lösungen finden können, um wachsende Bedarfe zu realisieren. Insgesamt bleibt festzuhalten, dass KATEK den Fokus auf die erforderlichen Working Capital Management-Maßnahmen zum gesteuerten Abbau der Bestände legt. KATEK begegnet der Situation durch flächendeckende Preiserhöhungen, die teils bereits wirksam sind, sowie der gezielten Optimierung der Lagerbestände durch Maßnahmen wie Konsignationslägern. Die weiterhin wachsenden Bedarfe unserer Kunden und die vollen Auftragsbücher werden bei der deutlichen Reduzierung der Lagerbestände nach Normalisierung der Beschaffungsmärkte eine positive Rolle spielen.

Wachstum

Besondere Beachtung verdienen unsere Aktivitäten auf den Zukunftsmärkten und den damit verbundenen positiven Impulsen für unser operatives Geschäft.

In unserem Geschäft auf dem Markt für Solar/Renewables erleben wir in diesen Monaten die volle Entfaltung des lange erwarteten Potentials im Zusammenhang mit der weltweiten „Energiewende“. Gemeinsam mit unseren Partnern arbeiten wir bereits an den nächsten Produktgenerationen und sind auch strukturell, nicht zuletzt durch die Verdopplung der Produktionskapazität in Bulgarien, bestens auf die kommenden Bedarfe eingestellt. Die Bedarfe für unsere

Leistungselektronik in diesem Bereich werden im Gesamtjahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr laut Kunden-Forecast um rd. um 65% wachsen.

Auch im sich rasant entwickelnden Markt eMobility/Charging sind wir mit unseren Technologien sehr gut aufgestellt. Im Rahmen der Messe Intersolar haben wir diese Woche unsere White-Label-Wallbox „ghostONE“ vorgestellt und sehr positive Kundenresonanz erhalten. „ghostONE“ wird das obere Ende des größten Volumenmarktes für Wallboxen abdecken: AC-Wallboxen mit bis zu 22kW Ladeleistung mit allen zukunftsweisenden Connectivity-Eigenschaften für den privaten und halböffentlichen Bereich. Die State-of-the-Art-Wallbox ist bereits fertig entwickelt, wird Anfang 2023 im KATEK-Werk in Tschechien vom Band laufen und unser Geschäft für eMobility in den nächsten Jahren massiv beschleunigen.

Im Markt Tele-Care, unserem Systemgeschäft mit Lösungen rund um die alternde Gesellschaft wie Schwestern- und Patientennotrufsystemen, verzeichnen wir im ersten Quartal eine Verdopplung der Umsätze zum Vorjahr. Dies ist neben den hohen Bedarfen aufgrund des Megatrends der „Aging Societies“ vor allem auf den Wettbewerbsvorteil eines komplett integrierten Anbieters zurückzuführen, der die gesamte Entwicklung, Materialbeschaffung und Produktion in eigener Hand hat. Gerade in schwierigen Zeiten ist KATEK darum lieferfähiger als der Wettbewerb und kann seine Marktanteile aktuell weiter ausbauen.

M&A

Ungeachtet der herausfordernden Makro-Faktoren, insbesondere im Zusammenhang mit der globalen Corona-Pandemie und ihren direkten und indirekten Folgen sowie dem Krieg in der Ukraine, erleben wir auf dem M&A-Markt eine ungebrochene Dynamik. KATEK findet mit seiner Konsolidierungsstrategie mittlerweile viele Nachahmer im Markt, hat aber die letzten drei Jahre gut nutzen und sich einen Vorsprung in Bezug auf Dealflow, Visibility und MI-Exzellenz erarbeiten können. Gleichwohl hat insbesondere die Marktentwicklung in der zweiten Jahreshälfte 2021 zu teilweise überzogenen Bewertungs- bzw. Preiserwartungen geführt. Diese Entwicklung wird sich normalisieren, da die Lieferkrise viele Mitbewerber aktuell schwächt.

Hinzu kommt, dass KATEK als Partner für Firmen angesehen wird, die an ein Outsourcing ihrer Elektronik denken. Gerade die aktuelle Liefersituation hat mittelständische Industrieunternehmen mit noch eigener Elektronikproduktion und Beschaffung überdurchschnittlich getroffen, da diese nicht über die Supply-Chain-Management-Expertise und Durchsetzungskraft im Elektronikbereich verfügen wie große, spezialisierte Anbieter wie KATEK. Wir werden das in den nächsten Quartalen für gezielte strategische Outsourcing-Projekte zu nutzen wissen.

Wie berichtet sind wir beim Erwerb von SigmaPoint in einem fortgeschrittenen Stadium. Wir freuen uns auf die kommenden Schritte und heißen die neuen Kollegen bereits jetzt herzlich willkommen. Hinsichtlich Kompetenz und Kundenportfolio passt SigmaPoint sehr gut zu KATEK. Die Präsenz in Nordamerika wird es uns erlauben, unsere europäischen Kunden auch dort lokal zu bedienen. Insofern schließt der Erwerb von SigmaPoint eine strategische Lücke.

Das erste Quartal 2022 war, insbesondere bei Umsatz und Auftragseingang ein sehr guter Start ins neue Geschäftsjahr, auf dessen weiteren Verlauf wir ungeachtet anhaltender Herausforderungen mit großer Zuversicht schauen.

München, im Mai 2022

KATEK SE

Rainer Koppitz
CEO

Dr. Johannes Fues
CFO

Konzernzwischeninformationen

Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
Umsatzerlöse	158.427	137.536
Bestandsveränderungen	3.438	-1.821
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.147	38
Gesamtleistung	163.013	135.753
Materialaufwand	-119.240	-93.928
Rohertrag	43.773	41.825
Sonstige betriebliche Erträge	2.655	12.150
Personalaufwand	-28.601	-26.996
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.321	-10.545
EBITDA	5.506	16.435
Abschreibungen	-5.368	-4.222
Betriebsergebnis (EBIT)	138	12.212
Finanzerträge	12	9
Finanzierungsaufwendungen	-736	-714
Fremdwährungseffekte	-455	1.234
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.040	12.741
Steuern vom Einkommen und Ertrag	299	-495
Konzernergebnis	-741	12.246
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	-136	0
davon entfallen auf Aktionäre der KATEK SE	-605	12.246
Anzahl Aktien	13.241.880	146.400
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,05	83,65
Vergleichbare Aktienanzahl (Annahme)	13.241.880	13.241.880
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (Vgl.) in EUR	-0,05	0,92

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

Konzerngesamtergebnisrechnung

in TEUR	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
Konzernergebnis	-741	12.246
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die anschließend möglicherweise in die GuV umgegliedert werden		
Währungsumrechnungsdifferenzen, die während des Geschäftsjahres eingetreten sind	128	-1
	128	-1
Posten, die anschließend nicht in die GuV umgegliedert werden		
Veränderung Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen	393	0
Latente Steuer aus Veränderung versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen	-106	0
	287	0
Sonstiges Ergebnis nach Ertragssteuern	415	-1
Gesamtergebnis	-326	12.245

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

Konzernbilanz

AKTIVA

in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	92.290	90.722
Geschäfts- oder Firmenwerte	8.964	8.964
Andere immaterielle Vermögenswerte	13.350	12.671
Andere Finanzanlagen	1.824	1.824
Leistungen an Arbeitnehmer	210	206
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	72	72
Aktive latente Steuern	10.332	10.691
Summe langfristige Vermögenswerte	127.042	125.150
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	203.171	188.799
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.785	24.573
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	11.089	10.144
Ertragsteuerforderungen	150	91
Sonstige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	4.969	2.980
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	20.243	42.203
Summe kurzfristige Vermögenswerte	272.408	268.791
Bilanzsumme	399.449	393.941

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

Konzernbilanz

PASSIVA		
in TEUR	31.03.2022	31.12.2021
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.242	13.242
Kapitalrücklage	111.784	111.784
Gewinnrücklagen	24.808	24.997
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens	149.834	150.023
Nicht beherrschende Anteile	1.640	1.777
Summe Eigenkapital	151.473	151.799
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	30.998	32.565
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.410	2.730
Sonstige Rückstellungen	610	565
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	53.007	54.281
Sonstige Verbindlichkeiten	557	560
Passive latente Steuern	1.910	2.080
Summe langfristige Verbindlichkeiten	89.492	92.782
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	19.300	21.832
Sonstige Rückstellungen	4.910	4.843
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.975	80.737
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.338	6.098
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	11.242	12.273
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.095	2.359
Sonstige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	22.624	21.217
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	158.484	149.359
Summe Schulden	247.976	242.141
Bilanzsumme	399.449	393.941

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis nach Ertragssteuern	-741	12.246
Ertragssteueraufwand/(Ertragssteuerertrag)	-299	495
Zinsaufwendungen/(Zinserträge)	724	705
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sach- und Finanzanlagen	5.368	4.222
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/(Erträge)	-233	-11.344
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	14
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	380	-271
(Zunahme)/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-24.564	-27.444
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva	12.592	19.356
Zahlungsmittelabfluss /(-zufluss) aus betrieblicher Tätigkeit	-6.770	-2.021
Erhaltene Zinsen	12	9
Rückerstattete / (Gezahlte) Ertragsteuern	-939	37
Nettoabfluss / (-zufluss) an Zahlungsmitteln aus betrieblicher Tätigkeit	-7.697	-1.975

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	01.01.2022 - 31.03.2022	01.01.2021 - 31.03.2021
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten	0	1
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-1.300	-84
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagevermögen	493	238
Auszahlungen für Sachanlagen	-5.478	-4.190
Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis abzüglich erworbener Zahlungsmittel	0	-1.413
Auszahlungen für Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0	0
Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit	-6.285	-5.447
<i>Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.</i>		
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Schulden	622	831
Auszahlung für Tilgung von Schulden und Leasingverbindlichkeiten	-4.970	-6.195
Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen	42	10
Einzahlungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären	0	4.410
Gezahlte Zinsen	-671	-805
Nettozufluss an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit	-4.978	-1.749
Nettozunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-18.959	-9.172
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	33.909	3.582
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen der Zahlungsmittel	-290	-40
Zahlungsmittel/Zahlungsmitteläquivalente zum Ende des Berichtszeitraums	14.660	-5.630
davon: Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	20.243	27.014
davon: Schulden bei Kreditinstituten	5.583	32.644

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gewinnrücklagen							Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung	Übrige	Davon entfallen auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
Stand zum 01.01.2021	146	48.854	-111	-139	16.343	65.093	0	65.093
Konzernergebnis	0	0	0	0	12.246	12.246	0	12.246
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-1	0	-1	0	-1
Gesamtergebnis	0	0	0	-1	12.246	12.245	0	12.245
Stand zum 31.03.2021	146	48.854	-111	-140	28.589	77.338	0	77.338

	Gewinnrücklagen							Summe
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Rücklage für versicherungsmathematische Gewinne/Verluste	Rücklage aus der Fremdwährungsumrechnung	Übrige	Davon entfallen auf die Aktionäre des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	
Stand zum 01.01.2022	13.242	111.784	41	160	24.797	150.023	1.777	151.799
Konzernergebnis	0	0	0	0	-605	-605	-136	-741
Sonstiges Ergebnis	0	0	287	129	0	415	0	415
Gesamtergebnis	0	0	287	129	-605	-189	-137	-326
Stand zum 31.03.2022	13.242	111.784	327	288	24.192	149.834	1.640	151.473

Rundungsbedingt können Summenwerte von der Aufsummierung der Einzelwerte abweichen.

Bedeutende Ereignisse und Geschäftsvorfälle

Die KATEK SE hat am 06. April 2022 mit SigmaPoint Technologies Inc. in Cornwall, Kanada ein umfassendes, exklusives Termsheet zur Übernahme sämtlicher Anteile des kanadischen Unternehmens abgeschlossen. Die Verhandlung des zugehörigen Share Purchase Agreement soll kurzfristig zum Abschluss gebracht werden, das Closing ist für spätestens Ende Q2 geplant. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der notwendigen behördlichen Zustimmungen, wie zum Beispiel der Wettbewerbsbehörden.

SigmaPoint ist nicht nur einer der führenden Elektronik-Dienstleister in Kanada, sondern bekannt für seine Jahrzehnte lang nach strikten Lean-Prinzipien ausgerichtete Serienfertigung im Bereich High-Value-Electronics. Neben den Branchen Medical, Industrial Controls, Embedded Electronics und IoT erschließt SigmaPoint für KATEK neue Märkte im Bereich Homeland Security & Defense.

Impressum

KATEK SE

Promenadeplatz 12

80333 München

Telefon: +49 89 24881-4280

E-Mail: ir@katek-group.com

Vorstand: Rainer Koppitz (CEO), Dr. Johannes Fues (CFO)

Aufsichtsratsvorsitzender: Klaus Weinmann

Registergericht: Amtsgericht München

Registernummer: HRB 245284

Ust.ID: DE321470978

KATEK

Lead the category

MEMBER OF PRIMEPULSE